

CIRCLE

Das Mitarbeitermagazin
Ausgabe 02 / Dezember 2022

Unsere Vision
Und wie wir ihr gemeinsam
näher kommen



interzero[®]
zero waste solutions

Von
und für
Menschen
von
Interzero

Inhalt

- 1 **Neuer CEO bei Interzero Plastics Recycling**
Herzlich willkommen, Florian Werner!
- 2 **Aktuelle Studie bestätigt:**
Unsere Kreislaufösungen schützen die Umwelt
- 3 **Marke Interzero**
Unsere Vision kommt an
- 4 **Innovationen und Kundenstorys**
Neue Ideen und Services für eine Welt ohne Abfall
- 5 **ALBA Group Asia**
Asien ohne Abfall
- 6 **Talents and Culture**
Unsere Kultur und unsere Benefits
- 7 **Interzeros Sammelheld**
zu Gast bei ALBA BERLIN/Quiz

Hier geht's zur
Online-Ausgabe



Mit Kreislaufösungen die Zukunft gestalten

Interzero macht sich stark für eine Welt ohne Abfall

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hinter uns liegt ein aufregendes Jahr, nicht nur aufgrund der äußeren Umstände. Mit dem Start der Interzero Gruppe ist für uns gemeinsam ein neues Kapitel aufgeschlagen worden. Durch unsere konsequente Orientierung auf Kreislaufösungen haben wir einen neuen Unternehmenstypus geschaffen.

Interzero als unsere neue Marke ist von unseren Kunden, von unseren Partnern und auch von Ihnen in der Unternehmensgruppe überaus gut angenommen worden. Bei einigen Gesellschaften und Standorten läuft die Umfirmierung noch, aber das kriegen wir mit dem kommenden Jahr hin.

Unserer Vision einer Welt ohne Abfall folgend, leisten wir täglich einen Beitrag für eine bessere und lebenswertere Welt für unsere und nachfolgende Generationen. Interzero ist auf einem guten Weg, da wir nachweislich große Mengen klimaschädliches CO₂ einsparen sowie Ressourcen schonen und damit den Earth Overshoot Day zurückdrängen. Auf diesen Teamerfolg können wir stolz sein!

2022 haben wir neben dem bestehenden Geschäft viele neue Projekte und Initiativen anstoßen können. Im kommenden Jahr müssen wir sie in die Realität übersetzen und in laufendes Geschäft verwandeln. Dies wird die Konzentration und Anstrengung unseres gesamten Teams erfordern:

„Es gibt viel für uns zu tun, aber auch viel zu erreichen!“

Ich wünsche Ihnen einen tollen Jahreswechsel. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Arbeit und freue mich darauf, 2023 gemeinsam mit Ihnen und unseren Kunden die vielen Chancen der Kreislaufwirtschaft mutig zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Axel Schweitzer
Chairman



Neuer CEO bei Interzero Plastics Recycling

Herzlich willkommen, Florian Werner!

Zum 1. Dezember 2022 hat Florian Werner die Position des CEOs von Interzero Plastics Recycling übernommen. Der studierte Volkswirt hat Führungserfahrung im Bereich Anlagenbau sowie in der Metall- und Stahlbranche. Zuletzt war er beim Schweizer Technologiekonzern OC Oerlikon AG tätig, wo er als Leiter des Geschäftsbereiches „Materials“ mit Standorten in den USA, Kanada, Deutschland und China dessen erfolgreichen Turnaround vorantrieb.

Was hat Sie dazu bewogen, Interzero als nächste berufliche Station zu wählen? Die Wiederverwendung von Materialien durch echte Stoffkreisläufe rückt in vielen Branchen zunehmend in den Fokus. Als erfahrener Anbieter von Recyclinglösungen haben wir im Kunststoffrecycling eine solide Ausgangsbasis, um den Markt



Florian Werner,
CEO Interzero
Plastics
Recycling

maßgeblich mitzugestalten. Diese Entwicklung am Puls der Zeit reizt mich sehr, denn es liegt an uns, wie wir die Zukunft gestalten.

Was wünschen Sie sich für Ihren Einstieg bei Interzero?

Ein Unternehmen definiert sich vor allem durch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb ist es mir wichtig, in den ersten Wochen mit so vielen Kolleginnen und Kollegen wie möglich das Gespräch zu suchen. Ich bin gespannt darauf zu hören, was Sie an Interzero schätzen und was Sie täglich zu ihrer Arbeit motiviert. Und ebenso zu verstehen, was Sie nicht gut finden, verändern möchten und sich für die Zukunft wünschen. In der ersten Woche habe ich sieben unserer Standorte besucht und guten Einblick gewonnen. Hier habe ich Kolleginnen und Kollegen getroffen, die mit großem Engagement und Herzblut am Werk sind. Für die offenen und klaren Gespräche bedanke ich mich herzlich.

Welche Schwerpunkte werden Sie als CEO setzen?

Interzero Plastics Recycling hat heute im deutschen Kunststoffrecycling-Markt eine führende Rolle. Diese hat sich das

„Es liegt an uns, wie wir die Zukunft gestalten.“



Florian Werner und andere Kolleg*innen bei einem Führungskräfte-Meeting im November

Team mit viel Engagement hart erarbeitet. Ziel ist es, diese führende Position durch weitere Expansion gemeinsam zu erhalten und auszubauen. Die Steigerung unserer Leistungsfähigkeit in Sortierung, Weiterverarbeitung, Produktmanagement, Vertrieb und Verwaltung werden wir fortsetzen und gemeinsam weitere Optimierungsmöglichkeiten erschließen. Die Konkurrenz schläft nicht. Darüber hinaus werden wir durch strategische Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells Wege ergründen, wie neue Recyclingtechnologien eingesetzt, unsere Wertschöpfung vertieft, neue

Kunststoffprodukte eingeführt und weitere Kunden gewonnen werden können. Dabei ist es in unserem ureigenen Interesse, die Profitabilität unseres Geschäftes zu steigern. So schaffen wir uns finanziellen Spielraum, also mehr „Beinfreiheit“, z. B. für die zügige Umsetzung wichtiger Projekte. Gesunde Finanzen sind der beste Garant für attraktive und sichere Arbeitsplätze.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Lassen Sie's uns anpacken.

Aktuelle Studie bestätigt: Unsere Kreislauflösungen schützen die Umwelt



Welche Umweltschäden vermeiden wir mit den Lösungen für unsere Kunden tatsächlich und welches Einsparungspotential ergibt sich daraus für die Gesellschaft? Dieser Frage gehen wir jedes Jahr gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut UMSICHT nach.

Was bedeutet das konkret? Unser Gesamtergebnis für das Jahr 2021 kann sich sehen lassen:

1,8 Mio. Tonnen Wertstoffe wurden von uns im Kreislauf geführt

12,5 Mio. Tonnen Primärressourcen konnten dadurch geschont werden

1 Mio. Tonnen Treibhausgas-Emissionen wurden dadurch vermieden

Laut der aktuellen Studie „resources SAVED by recycling“ steht jetzt schwarz auf weiß fest: **Interzero hat die Umwelt 2021 erheblich entlastet.**

Hier gehts zum Kampagnenvideo



Ohne unseren Einsatz wären das Kosten für klimabedingte Umweltschäden in Höhe von 199 Millionen Euro (gemäß Umweltkostenermittlung des Umweltbundesamtes).

Seit 15 Jahren untersucht das renommierte Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, wie sich die Recyclingaktivitäten von Interzero auf den Verbrauch von Ressourcen auswirken und in welchem Maße die Kreislaufführung von Wertstoffen den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase reduziert.

Warum beteiligen wir uns an dieser Studie?

Mit dieser Studie ziehen wir jährlich die Bilanz unseres eigenen Handelns – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern. Mit ihrer Veröffentlichung wollen wir aber auch deutlich machen, dass die Kreislaufführung von Rohstoffen ein wirksamer Faktor ist, um den verheerenden Eingriffen in die

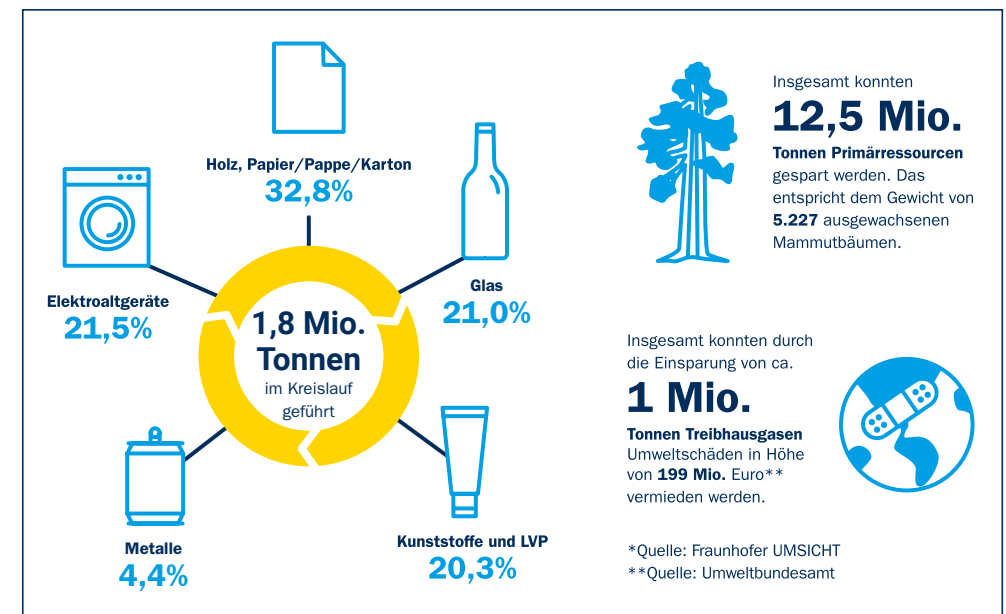
Natur und dem Klimawandel ökologisch und ökonomisch gegenzusteuern. Die Kreislaufwirtschaft bietet riesige Chancen – dies ist ein riesiger Ansporn für unsere weitere Arbeit. Wir wollen unser gesamtes Umfeld bewegen, Beiträge zu nachhaltiger Kreislaufwirtschaft zu leisten und so die zunehmende Ausbeutung unseres Planeten aufzuhalten.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, können Sie sich gern an unser Nachhaltigkeitsteam wenden unter: nachhaltigkeit@interzero.de



Diane Seydel,
Senior Marketing
Managerin

„Die resources SAVED Studie liefert den wissenschaftlichen Nachweis, dass wir als Interzero mit unseren Kunden aktiven Umwelt- und Klimaschutz betreiben. Das ist eine tolle Motivation.“



Interzero: Noch jung, aber sehr erfolgreich

Wie unsere Marke wächst

Die einzigartige Fokussierung auf Kreislaufösungen kommt bei Kunden, Partnern in den Medien und auf Social Media gut an

Klar positioniert

Seit Juni steht die Marke Interzero für uns als Full-Service-Kreislaufdienstleister. Wir grenzen uns deutlich von traditionellen Entsorgern ab und sind Pioniere echter Kreislaufwirtschaft in Europa und weltweit. 2023 werden weitestgehend alle Gesellschaften der Firmengruppe den neuen Namen tragen. Den konsequenten Schritt dazu haben sowohl unsere Kunden als auch unsere vielfältigen Partner positiv aufgenommen.

Stark auf Social Media

Unmittelbar erlebbar wird der Markenaufbau nicht nur über den neuen Internetauftritt, durch neue Beschilderung an

Gebäuden und viele Veranstaltungen und Messeauftritte – sondern vor allem auch auf den Social Media-Plattformen Facebook, Instagram und LinkedIn. „Besonders dynamisch hat sich Instagram mit über 5.000 Followern entwickelt. Hier sind wir in der Branche Nummer 1 bei der Follower-Zahl. Auf LinkedIn wollen wir ebenfalls Spitze werden. Alle können uns durch Vernetzung sowie Liken und Teilen größer machen“, so Christin Niehus, Social Media Managerin bei Interzero in Deutschland.



Hohes Interesse bei den Medien

Seit Juni konnten allein in Deutschland über 160 Millionen Kontakte gedruckt und online erreicht werden. Dazu hat die Nachricht zum Markenstart, aber auch die kontinuierliche Berichterstattung zu Projekten wie dem Vertrag mit Eastman zum chemischen Recycling beigetragen. Auch die Kampagne #MoveTheDate konnte viel Aufmerksamkeit generieren. Mit weiteren Partnerschaften, Kundengewinnen, größeren Investitionen, Studienergebnissen sowie Auftritten auf Kongressen und Messen ergeben sich auch 2023 viele Gelegenheiten, Aufmerksamkeit für Interzero zu erzeugen.



Christin Niehus,
Social Media
Managerin



Der Earth Overshoot Day führt es uns klar vor Augen: Wir leben deutlich über unsere Verhältnisse. Im Jahr 2022 wurde die Grenze rein rechnerisch bereits am 28. Juli erreicht. An diesem Tag hat die Menschheit alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, die unser Planet innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann.

Wir wollen uns mit der fortschreitenden Ausbeutung der Ressourcen nicht abfinden. Mit unseren „Zero Waste Solutions“ tragen wir jeden Tag aktiv zum Klimaschutz bei und sichern die Rohstoffversorgung künftiger Generationen.

Forscher des Global Footprint Network haben uns bestätigt: Ohne Interzero würde der Earth Overshoot Day weltweit **4 Minuten und 20 Sekunden früher** stattfinden.

Aber das ist uns noch lang nicht genug!

„Sind auch Sie dabei? Gemeinsam mit unserem Engagement und unserer Expertise können wir die Welt ein Stück nachhaltiger gestalten. Lassen Sie uns zusammen Großes bewirken.“



Sybilla Merian,
Leitung Marketing
& Nachhaltigkeits-
managerin

Machen Sie mit!

Wir werden mit unseren Kunden Neuland betreten und müssen verlässliche Partner sein. Das verlangt von uns Innovationen, agiles Handeln sowie den Auf- und Ausbau

vertrauensvoller Beziehungen. Berechnen Sie über das Global Footprint Network Ihren ökologischen Fußabdruck und informieren Sie sich über die Möglichkeiten, ihn zu reduzieren – für

sich selbst, aber vor allem auch für die kommenden Generationen. Teilen Sie auch unsere Social Media-Beiträge und motivieren Sie Ihre Kontakte.

Let's join forces and #MoveTheDate!

Hier gehts zum
Kampagnenvideo



Neue Ideen und Services für eine Welt ohne Abfall

Um immer mehr Stoffströme im Kreislauf zu führen, braucht es frische Ideen und mutige Innovationen. Mit unseren neuen Ansätzen helfen wir unseren Kunden dabei, Rohstoffe zu gewinnen.



Sammelheld bei Interzero Circular Solutions

Kreislaufwirtschaft auf drei Rädern

Mit unserem neuen Sammelservice für Flaschen und Elektrokleingeräte machen wir Recycling jetzt noch bequemer. Wie genau das funktioniert? Mithilfe unserer Sammelfahrräder!

- Einfach über die App das nächste Sammelrad in Ihrer Nähe finden
- Flaschen oder alte E-Geräte abgeben und dabei Umweltpunkte sammeln
- Und die Punkte für die Gutscheine bei unseren Partnern wieder einlösen

Im November sind Pilotprojekte in Osnabrück und Berlin gestartet. Wenn das gut läuft, werden wir unsere Fahrradflotte auf andere Städte und Stoffströme ausweiten. Unterstützen können Sie das Projekt, indem Sie unsere Social Media-Beiträge teilen.



„Mit dem Sammelheld verknüpfen wir ein digitales Tool (App) mit einem klassischen Rücknahmesystem und schaffen somit ein innovatives, neues Geschäftsmodell.“



Mara Küsters,
Projektmanagerin
Business
Development

Neue Hightechanlage bei Interzero Plastics Recycling

In unserer Interzero Plastics Processing GmbH in Liebenau werden Plastikabfälle jährlich zu 12.000 Tonnen Granulat verarbeitet, die für die Herstellung von Kunststoffprodukten benötigt werden. Ab 2023 sollen es 25.000 Tonnen sein. Um dieses engagierte Ziel zu erreichen, hat Interzero in eine neue Verarbeitungstechnik und den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes investiert. Mehrere neue Fotovoltaikanlagen sollen außerdem einen großen Teil des Strombedarfs decken. Auch unser Team am Standort Liebenau soll wachsen; mit zehn neuen zu den bereits bestehenden 80 Arbeitsplätzen werden wir gut aufgestellt sein, um die große Nachfrage nach Granulat zu bedienen.

Interzero und Sykell bauen deutschlandweites Mehrwegsystem auf

Für alle Unternehmen, die To Go-Speisen und -Getränke verkaufen, tritt zum

1. Januar 2023 eine Novelle des Verpackungsgesetzes, VerpackG, in Kraft.

Demnach müssen für vor Ort verpackte und zum sofortigen Verzehr gedachte Produkte als Alternative zu den üblichen Einweg-Plastikverpackungen auch Mehrwegverpackungen angeboten werden. Gemeinsam mit dem auf nachhaltige Mehrwegverpackungen spezialisierten Start-up Sykell bauen wir in Deutschland ein Mehrwegsystem für Verpackungen von To Go-Speisen und Getränken auf. Der Name dieser Systemlösung lautet „Einfach Mehrweg“.

„Durch die Partnerschaft können wir das einfachste und gleichzeitig vielfältigste Mehrwegsystem für Lebensmittel verwirklichen. Das entspricht unserer Vision einer Welt ohne Abfall.“

Sebastian Krol,
CEO, Interzero Circular Solutions

Vorteile von „Einfach Mehrweg“

Durch „Einfach Mehrweg“ reduzieren Verbraucher*innen auf leichte Art ihren persönlichen Abfall. Um die lebensmittelsicheren Behälter für den abfallfreien Transport von Speisen und Getränken zu nutzen, reicht das Zahlen eines kleinen Pfandbetrages. Die Rückgabe und Geldrückerstattung sind wechselseitig

bei jedem teilnehmenden Unternehmen möglich. „Einfach Mehrweg“ ist damit so einfach wie das bereits bewährte Pfandflaschen-System.

Services aus einer Hand

„Einfach Mehrweg“ ist auf die Teilnahme von vielen Systempartnern aus den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel, Bäckereigewerbe, (System-)Gastronomie, Tankstellen etc. ausgerichtet. Die Unternehmen zahlen durch den „Pay-Per-Use“-Ansatz nur für die Behälter, die sie tatsächlich ausgeben.

Interzero bringt seine langjährige Erfahrung im Betrieb von Pooling-Systemen in die Partnerschaft ein und liefert gleich mehrere Services aus einer Hand: Interzero stellt die verlässliche Logistik zur Verfügung, holt die benutzten Behälter ab, sorgt dafür, dass sie eine lebensmittelsichere und hygienische Reinigung und Kontrolle durchlaufen und wieder zurück zu den teilnehmenden Systempartnern kommen.

„Es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit, Teil eines Teams zu sein, das mit großem Engagement und langjähriger Expertise im Mehrweg-Pooling ein so sinnvolles System aufbaut und umsetzt. Milliarden von Wegwerfbechern und -schalen lassen sich so vermeiden.“

Matthias Urban,
Leiter Poolsteuerung bei
Interzero Pooling Cycle GmbH



Flaschenpfand-Projekt bei Interzero Italien



Interzero Italien ist Partner von COREPLA, dem führenden nationalen Konsortium für die Sammlung und das Recycling von Kunststoffverpackungen, für ein langfristiges und landesweites Projekt mit dem Ziel, die Sammelquote von PET-Flaschen zu erhöhen, um die ehrgeizigen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Hintergrund: In Italien gibt es kein nationales verpflichtendes Pfandsystem wie in Deutschland. Zu diesem Zweck hat Interzero Italien eine Lösung entwickelt,

die eine umfassende Sammlung, die Rückverfolgbarkeit der PET-Ströme und die Skalierbarkeit des Dienstes gewährleistet: Mehr als 100 Leergutrücknahmeautomaten werden in einem ersten Pilotprojekt in den Verkaufsstellen der großen Einzelhändler in ganz Italien aufgestellt. Die Verbraucher*innen werden durch ein Anreizsystem mit Bonuspunkten, die über eine von Interzero entwickelte App abrufbar sind, zur Rückgabe leerer PET-Flaschen motiviert.



„Dieses Projekt erforderte eine lange und sorgfältige Analysephase, an der mehrere Interzero-Teams beteiligt waren, um COREPLA dabei zu unterstützen, einen Mehrwert für die Verbraucher zu schaffen und seine Ziele beim Recycling von Kunststoffverpackungen zu erreichen. Wir haben eine Win-win-Partnerschaft aufgebaut, die unsere strategische Positionierung stärkt und unsere bewährte Expertise bei innovativen Geschäftslösungen unter Beweis stellt.“

Sergio Patacchini,
Head of Integrated
Environmental
Solution
Interzero Italy

Europaweite Verpackungslizenzierung

Lizenzero.eu

Vielen Kolleg*innen ist es vielleicht noch als „EU27“ oder „EU28“ geläufig. Heute benennen wir unsere Dienstleistung „Lizenzero.eu“.

Das Lizenzero.eu-Team unterstützt unsere Kunden dabei, ihre Verpackungen europaweit zuverlässig zu lizenzieren. Durch die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) ist rechtskonform zu agieren, ein Muss für alle Unternehmen. Durch die EPR-Registrierung leisten sie den Finanzierungsbeitrag für die Sammlung, Sortierung und Verwertung ihrer Verpackungen. Europaweit stellt das allerdings eine Herausforderung dar:

- Keine europaweite zentrale Melde- und Registrierungsstelle
- Unterschiedliche länderspezifische Lizenzierungsmodelle
- Uneinheitliche Bestimmungen bzgl. Mengeschwellen
- Mehr als 28 verschiedene Gesetzestexte
- Über 100 verschiedene nationale Rücknahmesysteme
- Gesetzestexte und Handlungsanleitungen in mehr als 20 unterschiedlichen Sprachen

Das Thema ist komplex und es kann unwissentlich zu Verstößen und damit einhergehenden Sanktionen kommen.

Das Lizenzero.eu-Team unterstützt unsere Kunden dabei, den Überblick zu behalten und europaweit allen notwendigen Compliance-Anforderungen für Verpackungen gerecht zu werden.

Die Vorteile: Für ganz Europa nur ein zentraler Ansprechpartner für Systemanmeldungen und Mengenmeldungen und eine professionelle Begleitung bezüglich der Erfüllung von Lizenzierungspflichten.

Das Lizenzero.eu-Team (v.l.n.r.)
Vanessa Morgenroth,
Meike Müller und
Felix Mynarek



ALBA Group Asia Asien ohne Abfall

Die ALBA Group Asia vertritt die Marke ALBA in Asien mit ihrem Hauptsitz in Hongkong sowie mit Betriebsstätten in China, Indonesien und Singapur. Mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden betreut sie über 1.000 Kunden – Tendenz steigend.

Das bisherige Engagement in Asien soll über die ALBA Group Asia weiter ausgebaut werden, denn aufgrund der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung, der Verstärkung und der großen Bevölkerungszahl entsteht in Asien ein riesiger Markt für Recycling- und Abfallmanagementlösungen. Um den asiatischen Wachstumsmarkt mit seinen Recycling-Dienstleistungen zu erobern, hat sich das Unternehmen unter der Führung von Chairman Dr. Axel Schweitzer in vier spezialisierten Einheiten aufgestellt:

Smart City Solutions

Transformation des herkömmlichen Abfallmanagements in innovative, skalier-

bare und hochdigitalisierte Lösungen für Premium-Kunden

Plastics Recycling

Intelligentes Rohstoffmanagement und modernste Verarbeitungskapazitäten zur Deckung des steigenden Bedarfs an recycelten Kunststoffen

Green Gas Technology

Bereitstellung von langjähriger Expertise in der Sammlung, im Recycling und in der Verarbeitung von Bioabfall und Energieerzeugung als zuverlässiger Konzessionspartner

Hazardous Waste Recycling & Management

Bereitstellung hochmoderner State-of-the-Art-Lösungen zur Verarbeitung von Sonderabfall für Industriekunden

Highlight-Projekt



E-Waste-Management durch ALBA in Singapur

Im Rahmen der erweiterten Herstellerverantwortung wurde **ALBA E-Waste Smart Recycling** im Juli 2021 von der National Environment Agency (NEA) die Verantwortung für die Sammlung und ordnungsgemäße Behandlung von Elektro- und Elektronikschrott übertragen.

In Koordination mit Einzelhändlern und Stadtverwaltungen richtet ALBA E-Waste geeignete Sammelkanäle ein. Nach der Sammlung erfasst und sortiert ALBA E-Waste den Elektroschrott in seinem Sortier- und Logistikzentrum, bevor er an die E-Schrott-Recycler weitergeleitet wird. Dieses Managementsystem stellt die Transparenz des Sammel- und Recyclingprozesses für Elektroschrott sicher, um genau nachzuverfolgen, woher der Abfallstrom stammt und wohin er gelangt, um so die unsachgemäße Entsorgung von Elektroschrott zu minimieren.

ALBA BERLIN Basketball Academy: Vom Sport lernen

Seit über 30 Jahren unterstützt ALBA BERLIN Lernaktivitäten jenseits des Klassenzimmers und vermittelt durch den Basketball weltweit übertragbare Kompetenzen und Schlüsselwerte. Der Sport bietet eine einzigartige Plattform, um die Öffentlichkeit über die Bedeutung von Themen wie Recycling, Umweltschutz und interkulturellen Austausch aufzuklären. Die 2021 gegründete ALBA BERLIN Basketball Academy in Hongkong hat sich zum Ziel gesetzt, sportliches Können auf höchstem Niveau und eine qualitativ hochwertige Ausbildung sinnvoll miteinander zu verbinden und damit den oft eindimensionalen Rahmen herkömmlicher Sportprogramme zu sprengen. Mittlerweile wird bereits an sieben Projektstandorten in fünf asiatischen Ländern vermittelt, welche Skills uns in Sport und Leben erfolgreich machen. Damit legt die ALBA BERLIN Basketball Academy den Grundstein für ein weiteres nachhaltiges Engagement in Asien.





Diversity@Interzero

50 Nationen unter einem Dach und lange noch nicht genug

Interzero möchte vielfältiger werden.

Schon heute arbeiten Kolleg*innen aus 50 verschiedenen Nationen bei Interzero. Doch neben dem Faktor Herkunft soll auch die Vielfalt in den Bereichen Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion und Alter gefördert und wertgeschätzt werden. Warum das wichtig ist? Zuvor geht es uns um Gleichbehandlung aller Menschen und darum, als Unternehmen repräsentativ für unsere Gesellschaft zu sein. Darüber hinaus zeigen zahlreiche Studien, dass vielfältige Teams erfolgreicher arbeiten.

Dafür werden wir in den kommenden Wochen und Monaten verschiedene Initiativen und Projekte starten.

ALTER

„In unserem Business spielen Innovationen genauso eine große Rolle wie Erfahrung. Wenn wir es schaffen, das Know-how unserer „alten Hasen“ mit dem frischen Blick unserer „jungen Rookies“ zu verbinden, wir eine Synergie zwischen Tradition und Moderne schaffen, dann kann daraus Großes entstehen. Lebenslanges Lernen ist ein Schlüssel zum Erfolg. Ich bin überzeugt davon, dass wir viele Erfolge feiern werden, wenn wir bereit sind, voneinander zu lernen und neue Perspektiven mit jahre- und jahrzehntelangem Know-how zusammenzubringen.“

Jacco de Haas,
CCO, Interzero
Plastics Recycling



HERKUNFT

„Gemeinsam arbeiten wir daran, den Earth Overshoot Day Stück um Stück weiter nach hinten zu verschieben, ganz nach dem Motto „One World. Zero Waste. Let's #MoveTheDate!“ In zehn verschiedenen Ländern arbeiten 50 verschiedene Nationen an den entsprechenden Zero Waste Solutions. Damit ist Vielfalt schon heute gelebte Wirklichkeit bei Interzero. Unser interkulturelles Verständnis ist dabei ein starker Wettbewerbsvorteil, der uns hilft, tragfähige Beziehungen zu unseren Partnern aus aller Welt aufzubauen. Als Sponsor für das Thema Herkunft glaube ich fest daran, dass diese Diversität uns stark macht, wenn wir sie für uns zu nutzen wissen.“

Sebastiaan Krol,
CEO, Interzero
Circular Solutions



Um Diversität bei Interzero zu fördern, ist Ihr Input herzlich willkommen. Für Ideen zu möglichen Projekten oder für Rückfragen wenden Sie sich gern an: zero.discrimination@interzero.de

SEXUELLE ORIENTIERUNG

„In einer Zeit, in der in vielen Nachbarstaaten Ressentiments gegen die LGBTQI+-Community wiederbelebt werden, ist es besonders wichtig, dass wir uns als Gesellschaft eindeutig positionieren. Gerade als Unternehmen mit Standorten in den deutschen LGBTQI+-Hauptstädten Köln und Berlin möchten wir bei Interzero ausdrücklich Flagge zeigen. So vielseitig wie unser Portfolio sind auch die hochqualifizierten Menschen, die uns mit ihren Ideen und ihrem Engagement zu einem erfolgreichen Unternehmen machen. Wir sind bunt – in jeglicher Beziehung – und das ist gut so.“

Markus Müller-Drexel,
CEO, Interseroh+



„Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden, ihre Hintergründe und Perspektiven sowie die Wertschätzung ihrer individuellen Unterschiede zeichnet uns bei Interzero aus. Wir sind davon überzeugt, dass eine auf Diversity fokussierte Strategie und Unternehmenskultur wichtig ist für unsere Innovationskraft, unsere Profitabilität und unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg. Unsere Fähigkeit, exzellente Ergebnisse zu erzielen und damit unser Ziel #MoveTheDate zu erreichen, hängt entscheidend davon ab, wie wir Diversity im beruflichen Alltag leben und von unseren Unterschiedlichkeiten profitieren.“

Claudia Marr,
Leiterin
HR-Management



Interzero sucht neue Mitarbeitende: Weitersagen lohnt sich!



„Bei dem aktuell hart umkämpften Arbeitsmarkt bietet unser ‚Mitarbeitende werben Mitarbeitende‘-Programm die großartige Chance, auch nicht-aktiv suchende Menschen über eine persönliche Beziehungsebene zu erreichen. Durch das Teilen unserer offenen Stellen gewinnen wir dank unserer Mitarbeitenden an Reichweite. Eine Win-win-win Situation: Die Mitarbeitenden erhalten eine Prämie, eine Freundin/ein Bekannter findet bei uns einen neuen Job und als Interzero können wir gemeinsam unsere Vision #MoveTheDate erreichen – für eine lebenswerte Welt für die Generationen von morgen.“

Katrin Heitmann,
Personalmarketing
& Recruiting



Jetzt neue Kolleginnen und Kollegen empfehlen und 1.000 Euro Brutto-Prämie erhalten!

Wie das geht? Mit dem „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“-Programm von Firstbird.

1. Registrieren Sie sich:

- auf <https://interzero.1brd.com>
- oder per QR-Code
- oder via Firstbird2Go-App



2. Stellenausschreibung auswählen und teilen.

3. Bei erfolgreicher Besetzung der Stelle durch Ihre Empfehlung erhalten Sie **1.000 Euro Brutto-Prämie** parallel zum ersten Gehalt der neuen Kolleg*in.

Fragen zu unseren Talents and Culture-Themen gerne an das HR-Team:

hr@interzero.de oder

Tel.: +49 2203 9147-1118

Benefits bei Interzero Wir haben einiges zu bieten!

Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Gut. Aus diesem Grund bietet Interzero eine ganze Reihe an attraktiven Benefits*:

Weiterbildung

MySession, individuelle Weiterbildung, Ausbildungsprogramme, Förderung von Studiengängen

Vorsorge & Vergünstigungen

Vermögenswirksame Leistungen, Bezuschussung betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeitendenrabatte, Gutscheine und Geschenke

Gesundheit

Obstkorb, Essensgutscheine für Radler, Weight Watchers, Fitnessangebote & Kooperationen, Bewegte Mittagspause, Wasser & Kaffee, Gripeschutz- und Hepatitisimpfung, Zuschuss Arbeitsplatzbrille, Gesundheitswoche

Familie & Zeit

Sonderurlaube, pme Familienservice, Vorsorgeuntersuchungen, Familienzimmer, ÖPNV-Anbindung, Parkplätze, mobiles Arbeiten, Vertrauensarbeitszeit, frei am 24. & 31.12.

Mobilität

Bikeleasing, ÖPNV-Zuschuss für Azubis, Fahrraddoktor, Dienstwagen für private Nutzung

Events

Veranstaltungen, Teamevents, Soziales Engagement, Nachhaltigkeitswoche

* Einige der genannten Benefits können nur standortspezifisch angeboten werden.



Interzeros Sammelheld zu Gast bei ALBA BERLIN

Pfand abgeben, Umwelt schützen und ALBA Jugend fördern

„Sammelheld“ lautet der Name des neuen Geschäftsmodells von Interzero: ein mobiler Sammelservice für Pfandflaschen und Elektrokleingeräte, der die Abgabe an lokale Sammelfahrräder über eine App steuert (siehe Circle S. 6). Beim Euroleague-Spiel von ALBA BERLIN gegen Roter Stern Belgrad am 22. November war der Sammelheld auf Klatschpappen und der Bandenwerbung zu sehen. Das ALBA-Maskottchen rauschte in den Pausen mit dem Sammelheld-Lastenrad über das Spielfeld. Die prominente Darstellung in der Halle motivierte viele der Zuschauer*innen dazu, die Service-App herunterzuladen und ihr

Startguthaben an die ALBA Jugend zu spenden, die sich dafür einsetzt, Kinder und Jugendliche für ein gesundes Leben mit Sport zu begeistern. Höhepunkt des Arenaabends war die Scheckübergabe auf dem Parkett: Gemeinsam mit dem Albatros übergab Torben Kabbe, Head of Business Development ICSG, den Spendenscheck an Igor Ryabinin, Leiter Nachhaltigkeit und Soziales von ALBA BERLIN, der sich herzlich für die Unterstützung der wichtigen Jugendarbeit seines Vereins bedankte.

Ziel ist die Ausweitung auf andere Standorte und Stoffströme

Noch wird der Sammelheld-Service in zwei Pilotprojekten getestet: Seit Mitte November sind die Sammelfahrräder in Berlin unterwegs. Ende November startete auch der Sammelheld in Osnabrück, nahe der Interzero-Sortieranlage in Melle: Dort werden statt Flaschen alte Elektro- und Elektronikgeräte gesammelt. Wenn die Pilotinitiative gut läuft, wird Interzero die Fahrradflotte auf andere Städte und zusätzliche Stoffströme ausweiten.



Torben Kabbe, Head of Business Development

„Viele Elektrogeräte lagern in privaten Kellern und viel zu viele Pfandflaschen werden falsch im Plastikmüll entsorgt. Unser Sammelheld sorgt dafür, dass diese Rohstoffe wieder im Kreislauf landen. Wir freuen uns, dass ALBA BERLIN unserem wichtigen Projekt eine Bühne gegeben hat.“

Gewinnen Sie 1 x 2 VIP-Tickets für ALBA BERLIN

Quiz

WO HAT DIE WELTKLIMAKONFERENZ IM NOVEMBER 2022 STATTGEFUNDEN?

Unter allen richtigen Antworten an circle@interzero.de verlosen wir:

- 1 x 2 VIP-Tickets für ein Heimspiel von ALBA BERLIN inklusive Übernachtung sowie
- 3 x 1 Interzero-Schal

Jetzt mitmachen!

Partnerschaft und Gewinn
UNSERE SOCIAL MEDIA-KANÄLE

LinkedIn: [linkedin.com/company/interzero/](https://www.linkedin.com/company/interzero/)

Facebook: [facebook.com/interzero.official](https://www.facebook.com/interzero.official)

Instagram: [instagram.com/interzero/](https://www.instagram.com/interzero/)

Xing: [xing.com/pages/interzero](https://www.xing.com/pages/interzero)

YouTube: [youtube.com/@interzero.official](https://www.youtube.com/@interzero.official)

Über Ihre Rückfragen und Anregungen zum Circle freut sich:



Maria Schmidt, Manager Internal Communications

Mobil: +49 160 4155443
maria.schmidt@interzero.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Interzero GmbH & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
www.interzero.de

Chefredaktion: Maria Schmidt
Redaktion: Mathias Kreutzmann,
Claudia Licata, Melanie Lubetz

Bildquellen: Interzero, ALBA Group Asia, ALBA BERLIN Basketball Academy, Regina Sablotny

